

	<p>Objekt: Vielhenkeltopf</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W175</p>
--	--

## Beschreibung

Der freigeblasene Topf, mit ringförmiger Heftnarbe, besteht aus durchsichtigem, blassgrünem Glas. Der gedrückt-kugelige Körper mit eingestochenem Boden trägt eine steile Trichtermündung. Der Randabschluss wurde heiß verrundet; unmittelbar unter ihm liegt ein gestauchter, zum Gefäßinneren hin offener Kragen. Der Topf wurde mit sechs spitzwinklig geknickten Fadenhenkeln ausgestattet. Drei von ihnen bestehen aus durchscheinend grünem, drei aus durchsichtig bis durchscheinend hellolivbraunem Glas. Jeweils abwechselnd hat der Glasbläser sie auf der Schulter aufsitzend platziert, dann bis zum Hohlkragen geführt, dort befestigt und schließlich oben auf dem Rand enden lassen. Das überschüssige Glas wurde oben auf die Henkel zurückgefaltet, dünn ausgezogen und abgebrochen.

Der Topf ist unversehrt. Die Innenseite überzieht ein blassbrauner Belag. In der Bodenmitte ist eine spitze Werkzeugspur sichtbar.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 11,2 cm, Durchmesser: 7,9 cm, Durchmesser: 6,8 cm, Gewicht: 227 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Syrien
Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wer	
wo	Palästina
wann	
wer	Glassammlung Ernesto Wolf
wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Topf

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart